

Manchmal (1)

Manchmal ist mein Geist einfach nicht offen.

Da brauch' ich nicht auf schlaue Gedanken hoffen.

Kein Thema, kein Reim will sich mir dann erschließen.

Ein vager Gedanke nur - als zartes Pflänzchen müsst ich ihn erst mal gießen...

Manchmal kommen die Reime von allein.

Beim Niederschreiben muss ich dann schnelle sein.

Zeile für Zeile entsteht so ein Gedicht.

Bremsen kann ich diesen Sturm dann nicht.

Manchmal erscheint das alles nichtig.

Nicht die Zeit des Werdens ist dann wichtig.

Am Ende zählt, was mich berührt,

dass man mein Herz in jeder Zeile spürt.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)